

## 18. Lob Gott getrost mit Singen (EG 243)

T: Böhmisches Brüder 1544

M: 16. Jh. "Entlaubt ist uns der Walde"  
geistlich Nürnberg um 1535,

Böhmisches Brüder 1544, bei Otto Riethmüller 1932

1. Lob Gott ge-trost mit Sin-gen, froh-lock, du christ-lich Schar!  
Dir soll es nicht miss-lin-gen, Gott hilft dir im-mer-dar.

Ob du gleich hier musst tra-gen viel Wi-der-wär-tig-keit,  
sollst du doch nicht ver-za-gen; er hilft aus al-lem Leid.

2. Dich hat er sich erkoren,  
durch sein Wort aufgebaut,  
bei seinem Eid geschworen,  
dieweil du ihm vertraut,  
dass er deiner will pflegen  
in aller Angst und Not,  
dein Feinde niederlegen,  
die schmähen dich mit Spott.

3. Kann und mag auch verlassen  
ein Mutter je ihr Kind  
und also gar verstoßen,  
dass es kein Gnad mehr find't?  
Und ob sich's möcht begeben,  
dass sie so gar abfiel:  
Gott schwört bei seinem Leben,  
er dich nicht lassen will.

4. Darum lass dich nicht schrecken,  
o du christgläub'ge Schar!  
Gott wird dir Hilf erwecken  
und dein selbst nehmen wahr.  
Er wird seim Volk verkünden  
sehr freudenreichen Trost,  
wie sie von ihren Sünden  
sollen werden erlöst.

5. Es tut ihn nicht gereuen,  
was er vorlängst gedeut',  
sein Kirche zu erneuen  
in dieser fährlichn Zeit.  
Er wird herzlich anschauen  
dein' Jammer und Elend,  
dich herrlich auferbauen  
durch Wort und Sakrament.

6. Gott solln wir fröhlich loben,  
der sich aus großer Gnad  
durch seine milden Gaben  
uns kundgegeben hat.  
Er wird uns auch erhalten  
in Lieb und Einigkeit  
und unser freundlich walten  
hier und in Ewigkeit.